

Mittelschwäbische Überlandzentrale, Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (14a) Giengen (Brenz)

Fernruf: Giengen Nr. 201/202

Postscheckkonten: Stuttgart 3598, München 8078

Bankverbindungen: Volksbank Giengen (Brenz); Girokonto 5387 bei der Kreissparkasse Heidenheim, Hauptzweigstelle Giengen (Brenz); Württ. Bank, Filiale Ulm; Südwestbank Heidenheim; Allg. Bankgesellschaft Stuttgart.

Gründung: Die Gründung der Gesellschaft erfolgte im Jahre 1908; umgewandelt in eine A.-G. am 8. Mai 1923. Firma bis 1923 Überlandwerke Heuchlingen Bachhagel Gen.m.b.H.

Zweck: Erzeugung elektrischen Stromes und die Stromverteilung über das Leitungsnetz der Gesellschaft sowie die Übernahme von Installationen innerhalb des Stromlieferungsbezirks und der Handel mit elektrischen Bedarfsgegenständen. Die Gesellschaft kann sich an gleichartigen oder ähnlichen Unternehmungen beteiligen, solche übernehmen, sowie überhaupt alle Geschäfte betreiben, welche zur Erreichung und Förderung des Gesellschaftszweckes dienlich erscheinen.

Vorstand: Hubert Pütz, Direktor bei der Energie-Versorgung Schwaben A.-G., Stuttgart, ordentliches Vorstandsmitglied; Martin Staudenmaier, Oberingenieur, Giengen (Brenz), stellv. Vorstandsmitglied.

Aufsichtsrat: Adolf Pirrung, Generaldirektor der Energie-Versorgung Schwaben A.-G., Stuttgart/Biberach, Vorsitz; Max von Zabern, Landrat, Heidenheim, stellv. Vorsitz; Mathias Hefele, Schreinermeister, Gundelfingen; Hans Huthsteiner, Bankdirektor, Stuttgart; Willy Schmidt, Direktor, Stuttgart; Julius Wahlig, Direktor, Ellwangen.

Abschlußprüfer: Schwäbische Treuhand-Aktiengesellschaft, Stuttgart.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Stimmrecht der Aktien in der Hauptversammlung: Je nom. RM 100.— Stammaktien = 1 Stimme; je nom. RM 100.— Vorz.-Akt. in bestimmten Fällen = 3 Stimmen.

Satzungsgemäße Verwendung des Reingewinns: Der Reingewinn, der sich nach Vornahme von Abschreibungen, Wertberichtigungen, Rückstellungen und Rücklagen — einschl. der Einstellung in die gesetzliche Rücklage und des Gewinnvortrages auf neue Rechnung — ergibt, wird wie folgt verteilt: 1. zunächst erhalten die Vorzugs-Aktionäre 5% Dividende und eine Nachzahlung auf 5% für die vorangegangenen drei Jahre, wenn und soweit in diesen vorangegangenen drei Jahren die Dividende der Vorzugs-Aktionäre unter 5% geblieben ist; 2. sodann erhalten die Inhaber der Stammaktien eine Dividende bis zu 5%; 3. der dann noch verbleibende Rest des Gewinns wird als zusätzliche Dividende auf Stamm- und Vorzugs-Aktien unterschiedslos verteilt, soweit die H.-V. nicht eine andere Verwendung bestimmt.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Allg. Bankgesellschaft Stuttgart; Südwestbank Heidenheim; Volksbank Giengen, Gerstetten, Heidenheim; Gewerbebank Ulm.

Aufbau und Entwicklung

Die Gesellschaft ist aus der im Jahre 1908 gegründeten Genossenschaft „Elektrizitätswerk für die Heidenheimer und Ulmer Alb e.G.m.b.H.“ in Heuchlingen hervorgegangen. Mit dieser Genossenschaft hat sich im Jahre 1920 das Elektrizitäts-Werk für das Bach- und Egautal in Bachhagel vereinigt und führte von da ab den Namen Überlandwerke Heuchlingen-Bachhagel e.G.m.b.H., Giengen a. d. Brenz. Durch Beschluß der G.-V. vom 27. Januar 1923 wurde die Genossenschaft in eine Aktiengesellschaft umgewandelt, die ursprünglich den gleichen Namen führte, der im Jahre 1924 — nachdem noch weitere Gemeinden zum Anschluß gebracht worden waren — in „Mittelschwäbische Überlandzentrale Aktiengesellschaft“ abgeändert wurde.

1939: Übernahme der Kraftwerke Untere Mindel A.-G., Burgau, durch Verschmelzung, in Verbindung damit Kapitalerhöhung um RM 700 000.— Die Gesellschaft ist eine Tochtergesellschaft der Energie-Versorgung Schwaben AG. in Stuttgart. Der Zusatzstrom wird von dort bezogen.

Besitz- und Betriebsbeschreibung

Der Grundbesitz der Gesellschaft besteht aus einem zweistöckigen Geschäftshaus in Giengen (Brenz), einem eininhalbstöckigen Geschäftshaus mit Laden und Garage in Giengen, einem dreistöckigen Magazin und Werkstattgebäude in Giengen, einer Villa, einem zweistöckigen Beamtenwohngebäude, einem Einfamilienhaus und einem Wohngebäude mit Magazinanbau, ebenfalls in Giengen, ferner aus 2 Umspannwerken mit 2 Wohngebäuden, 2 Schaltstationen, Wasserkraft und Ufergelände. Anlagen: 4 Wasserkraftwerke, Stromart und Spannung: Dr 380/220 V, 220/127 V.-Anlagen für Fremdstrombezug: 4 Transformatoren. — Verteilungsanlagen: Transformatorenstationen, Umspannwerke, Schaltstationen. Versorgungsgebiet: Kreis Heidenheim und Ulm (Württbg.), Kreis Dillingen (Donau), Günzburg und Neu-Ulm (Teilgebiete von Bayern), 46000 Einwohner. — Versorgt werden unmittelbar 105, mittelbar 3 Gemeinden mit rund 46000 Einwohnern und 9622 Stromabnehmern. Angegeschlossen sind 99% aller Haushaltungen. Die Schäden infolge Kriegseinwirkung sind nicht nennenswert.

Konzessionsverträge: Das Stromversorgungsgebiet umfaßt insgesamt 105 Gemeinden, Teilgemeinden und Gehöfte mit rund 46000 Einwohnern. Mit sämtlichen Gemeinden sind Konzessionsverträge auf 20 bis 25 Jahre abgeschlossen.

Beteiligungen:

Elektrizitätswerk Weißenhorn A.-G.: Gegründet 1927. Kapital RM 150 000.— Beteiligung: RM 77 000.— = 51%.

Die Gesellschaft gehört folgendem Verband an: Verband der Elektrizitätswerke Württ.-Baden.

Statistik

Kapitalentwicklung: Kapital bis 1923 M 80,0 Mill. 1924 umgestellt auf RM 1,28 Mill. Lt. H.-V. vom 12. Dezember 1927 Erhöhung um RM 720 000.— auf RM 2,0 Mill., den Aktionären 3:1 zum Kurse von 112% angeboten. Die gleiche H.-V. beschloß Umwandlung von 3500 Vorz.-Akt. zu je RM 20.— in 700 St.-Akt. zu RM 100.—. Lt. H.-V. vom 30. April 1930 Erhöhung des Grundkapitals um RM 500 000.— auf RM 2,5 Mill. durch Ausgabe von 500 Aktien zu RM 1000.—, angeboten 5:1 zu 115%. Lt. H.-V. vom 19. Juli 1939 erhöht um RM 700 000.— auf RM 3,2 Mill.

Heutiges Grundkapital: RM 3 200 000.—.

Art der Aktien: RM 250 000.— Vorzugsaktien, RM 2 950 000.— Stammaktien.

Börsenname: Mittelschwäbische Überlandzentrale.

Notiert in: Stuttgart.

Ordn.-Nr. der Aktien: 66430.

Stückelung: 2200 Stammaktien in Stücken zu je RM 1000.— (Nr. 1—1500), 7500 Stammaktien in Stücken zu je RM 100.—, (Nr. 1—7500), 2500 Namens-Vorzugsaktien in Stücken zu je RM 100.—.

Lieferbare Stücke: Lieferbar sind nom. RM 2 250 000.— Stammaktien (Nr. 1—7500 zu je RM 100.— und Nr. 1—1500 zu je RM 1000.—).

Großaktionär: Elektrizitätsversorgung Schwaben E.V.S. (rund 60%). Nom. RM 1 919 900.— Aktien.

Belegschaft:

a) Arbeiter:

b) Angestellte:

Jahresumsatz:

(in Mill. RM)

Kurse:

höchster:

niedrigster:

letzter:

Stopkurs:

	1939	1945	1946	1947
a) Arbeiter:	106	93	96	99
b) Angestellte:				
Jahresumsatz:				
(in Mill. RM)	—	1,53	1,62	1,82
Kurse:	1939	1946	1947	Jan. 48
höchster:	130	141	141	141
niedrigster:	128	138	135	141
letzter:	128	138	141	141
Stopkurs:	141 1/2 %			